Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2024

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend,

Mit Frühjahrsbeginn sind die sonnigen Tage zurückgekehrt. Mit dem Sonnenschein sind die trüben Tage und Gedanken gleich verschwunden. Für unseren Faschingsumzug in der Gemeinde danke ich dem WSG Fußball für die Organisation und auch der FF Wieting für das Baumziehen. Man soll alte Feste und Traditionen leben, das fördert die Gemeinschaft. Die Einladung der älteren Generation zum Heringsschmaus hat sich gut etabliert, ich möchte allen Helfern von Herzen danken, denn nur durch sie, konnte dieses Essen gelingen.

Durch Sparmaßnahmen und dennoch auch Mehreinnahmen im Bereich Kommunalsteuer konnten wir bei der Jahresrechnung einen kleinen Überschuss erwirtschaften. Diesen werden wir im heurigen Jahr dringend benötigen. Die **Generalsanierung und Ausbau der VS Wieting/ Kindernest** steht an, der mit einer Summe von **1,1 Mio €** zu Buche schlagen wird. Da der Bedarf gegeben ist, wird eine 3. Kleinkindgruppe eingerichtet werden. Wenn auch die Zeitung eine Abwanderung (im Jahresvergleich von 25 Jahren) uns attestiert hat, haben wir die letzten Jahre Zuzug. Unsere Wohnungen in Klein St. Paul sind alle belegt, in Wieting stehen max. 5 Wohnungen leer. Für junge Familien ist Klein St. Paul zum Lebens- und Wohnort geworden. Wir hoffen, dass die **Reihenhausanlage bei den Fladnitzgründen/Hemmaweg** bald gebaut wird. Denn leistbarer Wohnbau, angeboten durch die Kärntner Heimstätte, bietet jungen Familien **finanzierbare Eigenheime.**

Der neue Spar-Markt an der Bundesstraße wird bald die Bauverhandlung haben. Somit ist unser Nahversorger dann auf mindestens 30 Jahre gesichert. Es werden auch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Vieles ist im Fluß, die Pflegenahversorgung, die Tagesstätte aber auch das Go-Mobil haben sich gut etabliert. Wenn man bedenkt in einem halben Jahr wurden ca. 20.000 km in den drei Gemeinden gefahren und 2.500 Personen befördert, so ist dies ein hervorragender Durchschnitt. Über die Caritas werden zukünftig ein „Lerncafe „ (kostenlose Nachhilfe für Schüler) angeboten und ein Projekt für Besuchsdienste einsamer Personen. Somit hoffen wir, dass die Lebensqualität nochmals steigen wird.

Wir, die Mitarbeiter, die Mandatare und ich als Bürgermeisterin wünschen ein gesegnetes Osterfest, viele Besuche bei Freunden und Verwandten und einen schönen Frühlingsbeginn.

Eure Bürgermeisterin
ÖkR. Gabi Dörflinger

Schwimmbecken-Füllung

Es darf wiederum in Erinnerung gerufen werden, dass **VOR dem Befüllen** von Schwimmbecken unbedingt mit der Marktgemeinde Klein St. Paul Kontakt aufzunehmen und ein **Fülltermin zu vereinbaren** ist. Dies ist erforderlich, um die lückenlose Trinkwasserversorgung der Haushalte nicht zu gefährden. Ein kurzer Anruf im Gemeindeamt unter 04264/2401 genügt. Die Möglichkeit des Abzuges der Füllmenge bei der Kanalgebühr besteht nur für einvernehmlich terminisierte Füllungen.

Wohnraumförderung Klein St. Paul

Wir möchten auf die Möglichkeit der Wohnraumförderung der Marktgemeinde Klein St. Paul hinweisen. Diese freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St. Paul wurde beschlossen, um der Abwanderung in unserem Tal entgegenzuwirken. Förderfähig sind:

- die Anmietung von Wohnungen,
- die Neuerrichtung von Eigenheimen,
- der Kauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen

Nähere Informationen und Formulare erhalten sie im Gemeindeamt. Auf die Wohnraumförderung besteht kein Rechtsanspruch.

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 21.06.2025!

Aus dem Gemeindeamt

Unsere neuen Erdenbürger/innen

Wenn aus Liebe Leben wird, dann erhält das Glück einen Namen.
Wir freuen uns, dass wir zehn neue Gemeindebürger bei uns begrüßen dürfen. Herzlich willkommen Antonia, Johannes, Jakob und Paul!

• **Antonia Dörflinger**
Eltern: Monika und Gerhard Dörflinger

• **Johannes Nikolas Korrack**
Eltern: Lisa-Alessa Kleinberger und Johannes Korrack

• **Jakob Ratheiser**
Eltern: Verena Ratheiser und Marcell Bergner

• **Paul Kaltschitz**
Eltern: Melanie und Christian Kaltschitz

Nachruf Michelitsch Alois

Als junger Bursche kam Alois Michelitsch zur Firma Irlacher nach Klein St. Paul. Dort lernte er seine Frau Elsa kennen und lieben. Einige Jahre später bekam er die Stelle des Schulwartes an der damaligen Hauptschule in Klein St. Paul. Viele Generationen von Schülern und Lehrer schätzten seine hilfsbereite, ruhige Art. Mehr als 70 Jahre war der pflichtbewusster Feuerwehrkammerad, 45 Jahre Mitglied beim Kameradschaftsbund Klein St. Paul, 40 Jahre Mitglied der Pensionisten PVÖ und viele Jahre Pfarrgemeinderat in Klein St. Paul und damit verbunden gemeinsam mit seiner Frau Elsa auch die gute Seele und Hausmeister des Pfarrhauses. Von 1978 bis 2015 war Alois Michelitsch Gemeinderat der Marktgemeinde Klein St. Paul und hat durch sein Wirken viel zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Dafür wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Klein St. Paul ausgezeichnet. Lois war für seine nette, freundliche und hilfsbereite Art überall bekannt. Die Marktgemeinde Klein St. Paul bedankt sich für sein Wirken zum Wohle unserer Heimatgemeinde. Wir werden im stehts ein ehrendes Andenken bewahren.

Verleihung Gemeindewappen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Klein St. Paul hat mit einstimmigem Beschluss die „Verleihung zur Führung des Gemeindewappens“ an den Familienbetrieb Puckl - unsrem letzten noch bestehende Bäckereibetrieb im Görtschitztal – beschlossen. Seit dem Jahr 1904 wird jeden Tag frisches Gebäck mit hoher Handwerkskunst hergestellt.
Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger, Vzbgm. Klaus Scheicher und Vzbgm. Thomas Heranig überreichten die hohe Auszeichnung Familie Puckl persönlich.
Wir wünschen Familie Puckl weiterhin alle Gute und viel Schaffenskraft für die Zukunft.

Mobilitätsscheck

Wie auch in den vergangenen Jahren haben **auswärtig Studierende mit Hauptwohnsitz in Klein St. Paul** die Gelegenheit, sich eine Unterstützung in Form eines Mobilitätsschecks in der Höhe von 100,00 EUR pro Semester bei der Gemeinde abzuholen. Dafür ist ein Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung des Semesters erforderlich. Die Auszahlung erfolgt daher immer im Nachhinein. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt. Auf den Mobilitätsscheck besteht kein Rechtsanspruch.

Eröffnungsfeier ganzheitliches Tierzentrum Pichler

Wir laden herzlich zur Eröffnungsfeier am 5. Mai 2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Bahnallee 1 in Klein St. Paul ein. Das Ganzheitliche Tierzentrum besteht aus einem Shop für Tierfutter und Tierbedarf und wird als 24h, 7 Tage die Woche, Selbstbedienungsladen geführt. Der Zugang und die Bezahlung erfolgen mit Bankomatkarte. Im Rahmen der Eröffnungsfeier, aber natürlich auch danach stehen wir euch gerne zur Futterberatung zur Verfügung. Desweiteren kann auch der neue Hundesalon besichtigt werden und unsere Doris steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Geplant ab Sommer 2025 ist auch eine Erweiterung des Katzenhotels, sowie eine Physiotherapie für Hunde und Katzen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Marktmeisterschaften Eisschuss

Am 25. Jänner 2025 trafen sich 19 gemeldete Moarschaften im Eissportzentrum Klein St. Paul zu den Marktmeisterschaften. Die Siegerehrung fand anschließend direkt vor Ort statt, da aufgrund der Wetterbedingungen der Eisschuss mit dem Essen beim GH Hasbauer begann. GRin Claudia Rabensteiner-Krause, Vbgm.Thomas Heranig und Vereinsobmann Thomas Lackner gratulierten den teilnehmenden Moarschaften. Die heurigen Marktmeister heißen Gaber Sigfried, Kügel Lazarus, Suttnig Franz und Lerchbaumer Karl (Liste GUT). Sieger bei der Vereinswertung wurden heuer die „Wettkampfgruppe FF Klein St.Paul“. Eigentlich konnte jede teilnehmende Moarschaft als „Sieger“ bezeichnet und auch mit einem Preis belohnt werden. Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren für die Mannschaftspreise! Dem Obmann der WSG Sektion Eishockey Herrn Thomas Lackner und den viele Gehilfen vom Verein sei für die mustergültige Organisation und die professionelle Durchführung der Marktmeisterschaften nochmals recht herzlich gedankt!

Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2024
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2024
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

Fahrtkostenzuschuss

Für Pendler mit einem Jahreseinkommen gemäß Ziffer 245 des Jahreslohnzettels bis 26.400,00 EUR gibt es wieder die Möglichkeit, um einen Gemeinde-Fahrtkostenzuschuss anzusuchen. Mindestdistanz 20 km, einfache kürzeste Strecke vom Wohnort zum Dienstort! Antragstellung bis 30.06.2025 beim Gemeindeamt (Formulare im Gemeindeamt oder auf www.klein-st-paul.gv.at). Auszahlung erfolgt nach dem 01.07.2025. Jahreslohnzettel oder Einkommenssteuerbescheid 2024 nicht vergessen! Auf den Fahrtkostenzuschuss besteht kein Rechtsanspruch.

Theaterwagen Porcia – Terminaviso

Der Theaterwagen Porcia kommt am Samstag, 14.06.2025 wieder nach Klein St.Paul. Mit der Komödie DER ZERBROCHENE KRUG von Heinrich von Kleist in einer Neufassung von Angelica Ladurner, sowie dem Kinderstück DIE SCHWINDELMÜHLE wird es auch wieder eine eigene Kindervorstellung geben.

HERRNHOFER
Installationen Bau & Erdbau
Urtlstraße 8 | 9300 St. Veit an der Glan
INSTALLATIONEN | INGENIEURBÜRO | BAU & ERDBAU
ING. H MBA
WWW.HERRNHOFER.NET

Installationen
Haustechnik
Bad & Wellness
Service- & Reparaturdienste

Bau & Erdbau
Kanalbau
Wasserleitungsbau
Erdbau

Sachverständiger
Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Sanitäranlagen

Ingenieurbüro

E-Mail:
office@installationen-herrnhofer.at
Telefon:
+43 (0) 6645230510
Website:
www.herrnhofer.net

Wir planen für dich.
Gemeinsam bei uns mehr erreichen.

Bautätigkeiten

Da es in unserem Gemeindegebiet immer wieder vorkommt, dass Gartenhäuser, aber auch ganze Zubauten zu Wohnhäusern konsenslos errichtet werden folgender Hinweis.
Gerinfügige Bauvorhaben wie z.B. die Errichtung einer PV-Anlage, Geräteschuppens, Swimmingpool… muss der Gemeinde lediglich schriftlich angezeigt werden.
Die Errichtung, Änderung, Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen (z.B. auch Wintergarten), die Änderung der Verwendung (wenn aus einer Garage ein Wohnraum wird) und vieles mehr ist bewilligungspflichtig.
Um Ihnen Ärger und unnötige „Lauferei“ zu ersparen, erkundigen sie sich am Bestem im Vorfeld im Bauamt, welchen Handlungsbedarf sie haben bzw. welche Unterlagen sie für ihr Vorhaben benötigen.

Gesunde Gemeinde

gesunde gemeinde

Gesundheitstag - Terminaviso

Unser Gesundheitstag findet am Samstag, 17. Mai 2025 im Werkskulturhaus Klein St.Paul statt, zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten.

Kindergarten

Ab zur Frida Fuchs

Am 20. Feber brachen die Kinder und das Kindergartenteam vom Kindergarten Klein St. Paul auf um Frida Fuchs im BIOS in Mallnitz zu treffen. In Treibach am Bahnhof ging die Reise los. Mit dem Zug fuhren sie nach Obervellach und wurden vom Bus abgeholt. Der brachte sie zum BIOS, wo die Frida Fuchs schon wartete. Mit Freude wurden die Kinder und das Kindergartenteam begrüßt und gemeinsam ging dann los. Erstmal wurde gemütlich zu Mittag gegessen.

Gestärkt starteten sie ins Abenteuer und erlebten die Welt des Fuchses. Die Kinder lernten wie ein Fuchs auf Beutejagt geht und wie er sich dabei bewegt. Sie erfuhren auch, wie schwer so ein Füchslein wird und was es alles frisst. Ebenso durften die Kinder selbst auf Mäusejagt gehen. Dafür gab es verschiedene Station wie im Bällebad, das den Schnee symbolisierte, oder im Dunkeln. Es war gar nicht so einfach die Mäuse zu fangen. Es wurden verschiedene Spiele gespielt und Höhlen gebaut. Beim Höhle bauen, konnten die Kinder ihre Baukünste unter Beweis stellen. Eine weitere Station war auch das Gestalten eines Fuchses. Den die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Nach diesem tollen Abenteuer im BIOS ging es für alle zurück nach Treibach. Ein Highlight des Tages war die Zugfahrt zurück nach Hause, denn im Zug hatten die Kinder Abteilungen für sich. Es war ein spannender und wissensreicher Tag.

Skikurs am Klippitz

Für die Kindergartenkinder von Klein St. Paul hieß es am 20. Jänner wieder Skiausrüstung packen und ab auf die Piste. Es stand nämlich die Skikurswoche am Plan. In dieser Woche lernten die Kinder neben den Grundlagen wie bremsen und richtiges fahren auch Tellerlift und Slalom fahren. Die Anfängergruppe startete im Übungsgarten, während die Fortgeschrittenen schon auf der Piste waren. Im Laufe des ersten Tages zeichneten sich große Erfolge ab, denn der Übungsgarten wurde abgebaut und die Anfängergruppe war schon beim Zauberteppich und fuhren von da aus die Piste runter. Die Fortgeschrittenen fuhren auch schon auf der großen Pistenstrecke. Die Freude am Skifahren war bei den Kindern deutlich zu spüren. Sie waren jeden Tag top motiviert und strahlten nach dem Kurs so viel Freude aus. Am Mittwoch gab es für die Kinder eine Disco. Zur der ist auch die Klippi Pippi erschienen und hat mitgefeiert. Bei traumhaftem Wetter wurde noch ein Fotoshooting gemacht und dann ging es auf die Skipiste. In dieser Woche wurde fleißig geübt und trainiert, damit die Kinder für Freitag bereit waren. An diesem Tag stand nämlich das große Abschlussrennen am Programm. Dabei konnten die Kinder zeigen, was sie gelernt und wie sie ihre Fähigkeiten verbessert haben. Es waren auch die Eltern, Geschwister und Verwandte zum Anfeuern und Zuschauen dabei. Bei der Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde verliehen für diese tollen Leistungen, die sie erbracht haben. Diese Woche war sehr schön und aufregend und wird auch noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.

Bücherkino

Die Kindergartenkinder von Klein St. Paul erhielten eine Einladung für einen Besuch im Bücherkino. Am 28. Jänner war es dann so weit und die Kinder und das Kindergartenteam gingen los in die Bücherei. Dort mussten sie ihre Kinotickets zeigen, damit sie überhaupt hineinkamen. Sie wurden sehr freundlich von Frau Kerschackel und Frau Pirold begrüßt. Ebenso war die Frau Bürgermeisterin anwesend. Sie eröffnete das Bücherkino mit ein paar Worten an die Kinder und dann ging es auch schon los. Die Bücher, die sie ansahen, hießen „Ich brauche ein Buch denkt Rotto und macht sich auf die Socken“ und „Post für Hermann“. Es waren zwei schöne Geschichten, denen die Kinder gespannt lauschten. Es gab auch noch eine Kleinigkeit zum Naschen und zum Trinken für die Kinder. Ein großes Dankeschön an Frau Kerschackel und Frau Pirold für die Organisation des Bücherkinos und den schönen Vormittag in der Bücherei.

Fasching im Kindergarten

Jubel, Trubel, Heiterkeit – so viel los am Faschingsdienstag im Kindergarten Klein St. Paul. Die Kinder und das Kindergartenteam waren verkleidet.

Zur Jause gab es einen Pumuckl und Krapfen. Vielen Dank an die Frau Bürgermeisterin, die uns die Krapfen gesponsert hat. Nach der Stärkung ging es los mit der Party. Mit viel Musik und guter Laune ging es dann mit der Polonaise durch die Schule und dann zurück in den Kindergarten.

Ein Rentier für den Kindergarten

Im Dezember bekam der Kindergarten Klein St. Paul ein Rentier aus Naturmaterialien geschenkt. Dieser schmückte über die Adventszeit den Eingang vor dem Kindergarten und war ein echter Blickfang für alle, die daran vorbeigingen. Gesponsert und hergestellt wurde das Tier von Frau Stefanie Schwarz und Herrn Robert Schwarz aus Guttaring. Ein großes Dankeschön für dieses schöne Geschenk!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Gasthof Presser
Speisen á la carte & zum Abholen
Catering für jeden Anlass & Feiern jeder Art
PIZZA: Donnerstag bis Samstag 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 17.00 bis 20.00 Uhr
KÜCHENZEITEN:
Montag, Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr
Freitag & Samstag 11.30 - 13.30 Uhr und
17.00 - 20.00 Uhr | Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Presser
Krappfelder Strasse 8
9321 Passering
Tel. 04262/3128
gh.presser@gmx.at
www.gasthof-presser.at
Gasthof Presser
essen · trinken · feiern

Zukunfts-vorsorge
Firmen Events
Weiterbildungs-möglichkeiten
Firmen Fahrräder
Wir suchen Dich!
Schweißwerksmeister
(M/W/D)
Arbeitsbeginn ab sofort
Bruttojahreslohn ab 46.540€
Arbeitsort Eberstein, AT
Arbeitsmodell Vollzeit
YOUR
SUSTAINABLE FUTURE AT
A TEC PLANT CONSTRUCTION GMBH
A TEC GROUP
A Member of LOESCHE Family
A TEC Plant Construction
Adam Alexander
Geschäftsführung
production@atec-ltd.com
Steirerstraße 17, 9372 Eberstein
www.atec-ltd.com

Volksschule

Skitage der Volksschule Klein St. Paul

Vom 28.01.-30.01.2025 fanden die Skitage der VS Klein St. Paul auf der Steinerhütte statt. Die Pistenflitzer konnten ihr Können auf der Ebersteiner Ski-Piste unter Beweis stellen.

Einige Kinder standen zum ersten Mal auf den Skiern, sie wurden aber vom Team des Schiclubs Eberstein bestens geschult, und so konnten auch sie bald die Piste unsicher machen.

Ein großer Dank gilt den zwei Schilehrern des WSV Wieting für die Unterstützung und dem Team der VS für die Bereitschaft, die Ski-Tage zu organisieren und durchzuführen.

Zauberflöte in Wien

Die Kinder der 4a und 4b Klasse der VS Klein St. Paul besuchten am Tag nach dem Opernball die Vorstellung der Kinderzauberflöte. Dies war für alle ein besonderes Erlebnis, da die Wiener Staatsoper nach dem Opernball noch wunderschön geschmückt war. Heuer durften sich die Schülerinnen und Schüler über Logenplätze freuen. Somit konnten sie spekulieren, welcher prominente Gast des Opernballs am Vorabend wohl hier gefeiert hat. Im Vorfeld gab es eine Wien-Rundfahrt und einen Besuch im Stephansdom. Ein ganz besonderes Highlight war das Aufeinandertreffen mit dem Bundespräsidenten, Herrn Dr. Alexander Van der Bellen, der einem gemeinsamen Erinnerungsfoto zustimmte.

Mittelschule

Tag der offenen Tür:

Der Tag der offenen Tür der Mittelschule Klein St. Paul fand am 23.01.2025 statt und war ein voller Erfolg. Zahlreiche Eltern und VolksschülerInnen konnten sich an verschiedenen Stationen im Schulhaus einen Einblick über unseren Schulalltag verschaffen. SchülerInnen aus der 3. und 4. Klasse dienten dabei als Guides und konnten alle wichtigen Fragen von Schüler zu Schüler beantworten. Auch der Elternverein der MS Klein St. Paul war vor Ort und versorgte die BesucherInnnen mit Jausenpaketen.

Vienna Calling - Wien-Woche 4 Nord

Von 2.3.-7.3. verbrachten die SchülerInnen der 4N eine unvergessliche Zeit in Wien. Besichtigt wurden viele eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel der Stephansdom, das Parlament und das Schloss Schönbrunn. Viel Spaß war auch beim Minigolf in der Blacklite Arena garantiert.

Skikurs der 2. Klassen:

Die 2. Klassen der Mittelschule Görtschitztal verbrachten die Wintersportwoche von 24.-28.02. auf der Hochrindl. Es war eine sehr lustige Woche in der sich sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene beim Skikurs verbessern konnten. Abseits der Piste gab es jeden Abend unterschiedliche Aktivitäten wie zum Beispiel ein Fußballturnier, ein gemeinsamer Spieleabend oder Line Dancing. Ein Highlight war definitiv auch der Discoabend am Donnerstag.

Flohmarkt Elternverein der Mittelschule Klein St. Paul

Es waren acht Stände, und einige Besucher bei unserem Flohmarkt vertreten. Wir sind ein tolles Elternvereins Team und haben ein bissen was für die Schüler der Mittelschule Klein St. Paul eingenommen. Da die Veranstaltung regen Zuspruch bekommen hat, ist im Herbst eine Winterbörse geplant.

Umweltangelegenheiten

Abfallmengenstatistik

Im Jahr 2024 wurden in unserem Gemeindegebiet folgende Abfallmengen gesammelt:

17202 Bau- und Abbruchholz	36.274,00
18718 Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	119.205,00
31409 Bauschutt	34.747,00
35103 Eisen- und Stahlabfälle	22.711,00
35205 Kühl- und Klimageräte mit FCKW	3.805,00
35337 Lithiumbatterien	70,00
35338 Batterien, unsortiert	298,00
35339 Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)	32,00
53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	60,00
54102 Altöle	477,00
54930 feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstättenabfälle)	311,00
55370 Lösemittelgemische, Farb- und Lackverdünnungen	135,00
55502 Altlacke, Altfarben	3.169,00
55509 Druckfarbenreste, Kopiertoner	27,00
57108 Polystyrol, Polystyrolschaum	227,00
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	2.266,00
59803 Druckgaspackungen (Spraydosen)	178,00
35212 Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte	1.206,00
35230 Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Kleingeräte	5.761,00
31412 Asbestzement	2.481,00
53501 Arzneimittel ohne Zytostatica und Zytotoxica	112,00
53510 Arzneimittel mit Zytostatica und Zytotoxica unsortiert	29,00
91101 Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	251.420,00
91401 Sperrmüll	80.014,00

Batterien richtig entsorgen

© EAK, 2025

Immer noch werden Batterien in die Restmülltonne geworfen und schon öfters ist es vorgekommen, dass in Müllautos, die bei der Abholung des Mülls diesen im Laderaum komprimieren, ein Brand ausgebrochen ist. Das kann natürlich auch passieren, wenn Akkus fälschlicherweise in die Restmülltonne geworfen werden. Die rund 850 Tonnen Batterien, die fälschlicherweise im Restmüll landen, bedeuten einen Verlust wertvoller Rohstoffe wie Aluminium, Nickel und Kobalt. Obwohl die Sammelmengen an Batterien steigen, verstauben immer noch zu viele unbenutzt in Schubladen und landen letztendlich in der Restmülltonne.

Batterien können überall dort zurückgegeben werden, wo Sie sie auch gekauft haben.

Billig(s)ttextilien verursachen tonnenweise Müll

Fast Fashion ist Mode zum Wegwerfen. Billige und minderwertige Kleidung ist fürs Recycling unbrauchbar und belastet die Umwelt. Viele Kleidung besteht aus minderwertigem Material und wird nach wenigem Tragen bereits entsorgt. Diese „günstigen“ Kleidungsstücke können stofflich gar nicht recycelt werden. Sie sind weder als Second-Hand-Ware, noch als Einmal-Putztücher geeignet und landen im Müll. Kaufen Sie überlegt und kaufen Sie hochwertige (zeitlose) Kleidungsstücke möglichst aus Biobaumwolle oder Biowolle oder anderen Naturmaterialien.

© Freepik

Vermeiden Sie synthetische Kleidung, denn bei jedem Waschgang gelangt so Mikroplastik ins Abwasser und letztendlich über die Nahrungskette in unsere Blutbahn.
Hochwertige Kleidung ist zwar teurer, aber sie kann jahrelang getragen werden und kommt auch nicht so schnell aus der Mode. Durch das Tragen von Kleidung aus Naturmaterialen tragen Sie zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz bei. Am nachhaltigsten ist es immer noch, die Kleidung zu tragen, die man schon besitzt.

Ab 2025: Recycling Pfand auf Getränkeverpackungen

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Aluminium ermöglicht und somit Kreislaufwirtschaft gestärkt.

Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
Wir haben das Ziel, bis 2027 90 Prozent aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.
(Quelle: https://www.recycling-pfand.at/)

Energie sparen leicht gemacht: So reduzieren Haushalte ihren Verbrauch

Energie ist kostbar und Energie kostet. Daher ist es wichtig nicht nur auf effizientere Geräte zu wechseln, sondern auch aktiv Energie im Haushalt zu sparen. Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, hilft uns den Kostendruck in Zeiten massiv steigender Energiepreise zu senken und unterstützt uns auf dem Weg die Klimakrise zu bewältigen. Schon kleine Veränderungen im Alltag können helfen, Strom- und Heizkosten zu senken. Hier sind einige einfache, aber effektive Tipps, um Energie zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

1. Effizient heizen und lüften
Heizkosten machen einen großen Teil des Energieverbrauchs in Haushalten aus. Eine Raumtemperatur von 20°C in Wohnräumen reicht meist aus. Jedes Grad weniger spart rund sechs Prozent Energie. Zudem sollte auf richtiges Lüften geachtet werden: Mehrmals täglich Stoßlüften ist effektiver als dauerhaft gekippte Fenster.

2. Haushaltsgeräte bewusst nutzen
Alte Elektrogeräte verbrauchen oft mehr Strom als moderne, energieeffiziente Modelle. Beim Neukauf sollte auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Zudem lohnt es sich, Geräte komplett auszuschalten, anstatt sie im Stand-by-Modus zu lassen.

3. Beleuchtung optimieren
Der Umstieg auf LED-Lampen spart bis zu 80 Prozent Strom im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen. Auch Bewegungssensoren oder Zeitschaltuhren können helfen, unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.

4. Wasserverbrauch reduzieren
Warmwasser ist ein versteckter Energiefresser. Kurzes Duschen anstelle eines Vollbads und das Nutzen von Sparduschköpfen können den Energieverbrauch deutlich reduzieren. Auch beim Waschen kann gespart werden: Niedrigere Waschtemperaturen und volle Maschinen helfen, Strom und Wasser zu sparen.

5. Erneuerbare Energien nutzen
Wer langfristig sparen möchte, kann in eine Photovoltaikanlage investieren oder einen Ökostrom-Anbieter wählen. Auch kleine Maßnahmen, wie Solarleuchten im Garten, können zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen.

Fazit
Energie sparen im Haushalt ist einfacher als gedacht. Mit bewussterem Verhalten und gezielten Investitionen lässt sich nicht nur der Geldbeutel entlasten, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz leisten. Jeder kleine Schritt zählt!

Wie wäre es mit ein paar Gehölzen?

Die Auswahl ist groß, und nicht immer fällt die Entscheidung leicht. Mit heimischen Wildformen liegen Sie immer richtig – denn sie sind nicht nur optisch ansprechend, sondern vor allem auch ein wertvoller Beitrag zur Artenvielfalt. Natürlich spricht nichts gegen ein paar wenige Ziergehölze im Garten. Aber wenn es darum geht, Insekten und Vögeln eine verlässliche Nahrungsquelle zu bieten, sind heimische Gehölze unschlagbar. Sie sind über Jahrtausende mit unserer Tierwelt gewachsen und bieten genau das, was unsere Insekten und Vögel brauchen. Die heimischen Tiere in unseren Gärten brauchen Lebensräume und Nahrungsgrundlagen, da ist die Wahl von heimischen Sträuchern perfekt.

Bild: Nicht alles, was blüht, ist auch nützlich. Ein Beispiel ist der Gemeine Schneeball (Viburnum opulus). Die Wildform mit Nektar, Pollen und später Beeren ist für zahlreiche Tiere wertvoll. Die Zuchtform Viburnum opulus ‚Sterile' sieht zwar schön aus, bietet aber mit ihren gefüllten Blüten keine Nahrung.

Caritas - Lerncafé on Tour – Gemeinsam Zukunft gestalten! Werden Sie Lernhelfer*in und verändern Sie damit Leben!

In Kärnten bieten die Lerncafés seit Jahren wertvolle Unterstützung für Kinder und Jugendliche, die in der Schule auf Herausforderungen stoßen. Mit neun bestehenden Standorten und über 200 engagierten Freiwilligen werden bereits über 260 Kinder in den Kärntner Lerncafés betreut – mit großem Erfolg: 99 % der Kinder schließen ihre Schulstufe positiv ab! Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und kommen auch zu Ihnen: Das neue „Lerncafé on Tour“ bringt Unterstützung auch in die ländliche Region – nach Klein St. Paul und Brückl. Mit dieser mobilen Bildungsinitiative schaffen wir noch mehr Chancen für Kinder, denen es an Unterstützung fehlt. Nachmittags erhalten die Kinder Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Lernen für Schularbeiten und Tests. Doch das Lerncafé ist weit mehr als ein Lernort: Es stärkt das Selbstbewusstsein, vermittelt soziale Kompetenzen und macht Lernen wieder zu etwas Positivem. Nach der Schule gibt es eine gesunde Jause, gemeinsames Lernen und spannende Freizeitaktivitäten – alles kostenlos für die Kinder, aber unbezahlbar für ihre Zukunft! Werden Sie Lernhelfer*in – Jede Stunde zählt! Jetzt mitmachen und Teil unseres (Freiwilligen)-Teams werden! Helfen Sie uns, Bildung zu den Kindern zu bringen – gemeinsam können wir die Freude am Lernen verbreiten!
Melden Sie sich jetzt: Johann Krainer, Leitung Lerncafé on Tour. E-Mail: johann.krainer@caritas-kaernten.at Te.: 0043 676/758 90 32

Was kommt in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne?

Ab Jänner 2025 gibt es ja bekanntlich eine Änderung bei der Sammlung von Verpackungen im Gelben Sack/der Gelben Tonne. **Weiterhin werden alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen im Gelben Sack/der Gelben Tonne gesammelt – mit einer Ausnahme:**
Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Aluminium (Plastikflaschen und Aludosen), die das **Pfandzeichen** aufgedruckt haben, kommen NICHT in den **Gelben Sack/die Gelbe Tonne**, sondern werden im Geschäft im **Rückgabeautomat** entsorgt. Dabei bekommen Sie auch einen Bon ausgedruckt und erhalten an der Kassa den Pfandeinsatz zurück.

Wenn Sie Verpackungen mit dem Pfandsymbol weiterhin in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne geben, verlieren Sie den Pfandeinsatz.

Das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen soll bewirkten, dass die Sammelquote erhöht wird und die Verpackungen einem stofflichen Recycling zugeführt werden. Das spart Rohstoffe und Energie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt oder den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212 5555 903 bzw. awv@stveit.com)

Vereine, Privates

60 Jahre Singgemeinschaft Wieting

Das kulturelle Leben war in Wieting schon immer außergewöhlich vielfältig und lebendig.
Schon ab 1946/47 wurde in der damaligen Dorfgemeinschaft unter Johann Fladnitzer Theater gespielt, der Volkstanz gepflegt und im Gemischtem Chor gesungen. Schließlich übernahm Franz Trebuch, damals Volksschullehrer in Wieting, für ein paar Jahre die Leitung der gemischten Singgruppe, bis 1952 der MGV Wieting wieder geründet und der gemischte Gesang vorübergehend eingestellt wurde. Motiviert durch Chorleiterkurse sowie vieler Sangesfreudiger in Wieting wurde Veit Obersteiner zum Gründungschorleiter und VD Herbert Greschonig zum Gründunsobmann der 1965 gegründeten „Singgemeinschaft Wieting“, deren Gründung heuer, mit einem Jubiläumskonzert am 10. Mai, festlich gefeiert wird. Die Singgemeinschaft ist durch ihr Mitwirken bei unzähligen Festen und Feiern im Ort und weit darüber hinaus sowie durch das Frühlings-, Wunsch- bzw. Muttertagskonzert, einiger geistliche Konzerte und das Adventsingen eine sehr große und beliebte Bereicherung des kulturellen Lebens im Görtschitztal geworden.

Nach 35jähriger Chorleitertätigkeit hat Veit Obersteiner im Jahr 2000 die Chorleitung an Hildegard Krenn übertragen, die bis heute sehr schwungvoll und erfolgreich, mittlerweile auch schon stolze 25 Jahre Chorleiterin ist und von ihre Tochter Domenika dankenswerterweise tatkräftig unterstützt wird. Ein besonderer Meilenstein und großer Verdienst der Chorleiterin war die Gründung des Wietinger Kinderchores (WiKi`s) 2004, wo den Kindern mit ebenso viel Geduld wie Freude und Leidenschaft der Gesang näher gebracht wurde und wohl eines der Geheimnisse ist, warum in Wieting der Gesang mit ungebrochener Begeisterung „gelebt“ wird.
Um nunmehr drei Chöre nicht nur friedlich, sondern vor allem auch organisatorisch erfolgreich zu vereinen kam es zur Gründung der „Chorgemeinschaft Wieting“, die bis heute gewissermaßen der Dachverband der Wietinger Sängerinnen und Sänger ist. „Musik und Gesang ist die schönste und zugleich die einzige Sprache, die überall auf dieser Welt verstanden wird“, hat J.W. Goethe gesagt. Wer sich mit uns an dieser „Sprache“ erfreuen möchte, ist herzlich eingeladen, es zu tun! Mit herzlichen Sängergrüßen!
H.E.

Jahreshauptversammlung der FF-Klein St. Paul

Am Freitag, 28. Februar 2025 fand im Rüsthaus der FF-Klein St. Paul die Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Harald Schrittesser konnte als Ehrengäste Landesfeuerwehrkommandantenstellvertreter Landesbranddirektor – Stellvertreter Friedrich Monai - Bezirkskommandantstellvertreter Brandrat Karl Rainer - Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Lawrence Pinto - Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Bernhard Schneider - Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger - Kontrollinspektor Dieter Gurmann und Amtsleiter Patrick Krainer - Kdt. der FF-Wieting Manuel Sablatschar - Kdt. der BtF-Wietersdorf Herbert Liegl - und Ehrenmitglied Altbürgermeister Hilmar Loitsch recht herzlich begrüßen.

Der Kommandant präsentierte folgenden Leistungsbericht über das Jahr 2024: Die FF-Klein St. Paul wurde zu 37 technischen Einsätzen und 8 Brandeinsätzen alarmiert. Des Weiteren besuchten 21 Mann/ 1 Frau 24 Kurse an der Landesfeuerwehrschule sowie auf Bezirksebene. Es wurden 66 Übungen im abgelaufenen Jahr abgehalten. Gesamt leistete die FF-Klein St. Paul bei 294 Tätigkeiten beachtliche 6.765 Stunden für die Sicherheit in der Marktgemeinde und über deren Grenzen hinaus.

Folgende Kameraden/innen wurden mit Dienstalterszeichen ausgezeichnet:
Franz SUTTNIG 50 Jahre
Heinz SCHÄFER-KASSIN 45 Jahre
Maria GEDERMANN 40 Jahre
Michael FORTUNAT 20 Jahre
Ernst Stefan WURZER 5 Jahre.

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde:
Christina FABACH
Johann FORTUNAT
Lukas HEBENSTREIT
Walter LIEGL

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurde:
Tobias KOGLER
Übernahme von der Feuerwehrjugend zum Mitglied auf Probe
Daniel PRIEGER

Landjugend Wieting – „Wir schlafen nie“

Mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung, am 26.12.2024, starteten wir in das neue Arbeitsjahr. Nach der traditionellen Messe in Wieting, die wir wie immer mitgestalten durften, ging es für uns weiter zum Gasthaus Sonnberg, wo gleich zu Beginn der neue und motivierte Vorstand gewählt wurde. Die Leitung übernahm erneut unsere Leiterin Katharina Koller und unser Obmann Dominik Ressler. Im Anschluss blickten wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück und verabschiedeten unsere ausgeschiedenen Funktionäre. Danke für euren Einsatz! Stock heil! Mit großer Freude durften wir dann am 08.02.2024 das Bezirkseistockturnier am Eislaufplatz in Klein St. Paul austragen. Das Turnier war ein großer Erflog und 38 Teams stellten ihr Können unter Beweis. Natürlich waren auch unsere Mitglieder eifrig mit dabei und wir gratulieren unseren Burschen zum großartigen 2. Platz und unseren Mädels zum tollen 8. Platz - ihr seid Spitze! Ein großes Dankeschön geht besonders an unsere Mitglieder, ohne die dieses Turnier nicht möglich gewesen wäre. Auch dem Eisstockverein Klein St. Paul möchten wir für die Unterstützung danken!
Wer rastet der rostet! Die Proben für unser heuriges Theaterstück „Das Herz am rechten Fleck“, unter der Leitung von Magdalena Liegl, sind schon voll im Gange und unsere Theaterspieler können es schon kaum erwarten, das Stück bald auf die Bühne zu bringen. Es ist auf jeden Fall einen Besuch wert und sorg für viele Schmunzler und Lacher. Auch in

den Pausen werden unsere Gäste bestens verpflegt und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Doch nicht nur für das Theater, sondern auch für unseren traditionellen Ostertanz laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, damit das Fest wieder ein voller Erfolg wird. Wir können es schon kaum erwarten! Unser Jahr besteht natürlich nicht nur aus Veranstaltungen. Auch das Tanzbein wird fleißig geschwungen und für unsere Auftänze wird stehts eifrig geprobt. So durften wir, mit 14 Paaren, auch dieses Jahr wieder den Bauernball in Klein St. Paul mit unserer Polonaise eröffnen. Auch sportlich sind wir aktiv und waren natürlich beim Hallenfußballturnier in St. Veit mit dabei und der Sik-Ausflug am Kreischberg bereitete uns ebenfalls jede Menge Spaß und gute Laune!
Wir sind gespannt, was das Jahr 2025 für uns bereithält und freuen uns schon auf viele, lustige Tanzproben, auf unsere Veranstaltungen und auf ein weiteres, erfolgreiches Landjugendjahr.

Benefizveranstaltung Engel in Zivil - Worum geht es?

In unseren Bezirk leben zwei Kinder, welche an schweren Krankheiten leiden. Beide benötigen kostenintensive Therapien und spezielle Hilfsmittel, deren Finanzierung vollständig den Familien obliegt. Unser Anliegen ist es, diesen Kindern nicht nur vor Ort Unterstützung zukommen zu lassen, sondern auch anderen betroffenen Kindern in Kärnten zu helfen. Daher haben wir uns entschieden, einen Teil der Spendenerlöse der Kärntner Kinderkrebshilfe zu widmen, um betroffene Familien im gesamten Bundesland zu stärken. Wir sind uns bewusst, dass viele Menschen aktuell mit den Herausforderungen des täglichen Lebens und finanziellen Belastungen zu kämpfen haben. Gerade deshalb möchten wir einen Moment des Innehaltens schaffen, um uns bewusst zu machen, wie gut es uns oft geht. Es bedarf nicht immer großer Gesten, um Gutes zu bewirken – manchmal genügt es, wenn viele kleine Beiträge zusammenkommen und so etwas Großes, Schönes entsteht. Wie können Sie Ihren Beitrag leisten? Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Benefiznachmittag am 24. Mai 2025 im Werkskulturhaus Klein St. Paul. Nachmittagsprogramm: Ab 13:00 Uhr erwartet Sie bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Unterstützt werden wir dabei vom Kindergarten Klein St. Paul, dem Künstler Remo Zauchner.Großer Glückshafen.Abendprogramm: Abends findet die mitreißende RockNacht statt. Mit einer Eintrittskarte (Vorverkauf: € 10,- / Abendkasse: € 15,-) können Sie sich auf großartige Live-Auftritte der Bands Gin Tonic, Colorful Child und Dopamin aus Deutschland freuen.

Große Tombola,Landjugend Moosburg

KFZ-Technik
JÖBSTL GmbH
Meisterbetrieb

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

KFZ-Technik Jöbstl GmbH
Marktstrasse 1a
9330 Althofen
T: 0664/75140882
www.kfz-joebstl.at

Klein St. Paul wird eine „sorgende Gemeinde“

Zur Stärkung des Wir-Gefühls startet die Marktgemeinde gemeinsam mit der Caritas Kärnten das Projekt „Bewegende Begegnungen – Menschen in Verbindung bringen“. Bitte machen Sie bei entsprechender Umfrage mit!

Ziel ist es, Menschen in Klein St. Paul zusammenzubringen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und so aktiv Einsamkeit zu bekämpfen. Im Miteinander mit den Bürger*innen werden Angebote und Aktivitäten gestaltet, die genau auf die Bedürfnisse der Menschen in der Gemeinde abgestimmt sind. Durch die gemeinsame Umsetzung soll eine Kultur entstehen, in der Helfen wieder selbstverständlich ist.

Zu Projektbeginn wird eine sogenannte „Care-Gruppe“ ins Leben gerufen, die sich trifft, um sich über die Angebote und Bedürfnisse in der Gemeinde auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Aus dem regelmäßigen Austausch und einer groß angelegten Befragung der Bürger*innen in Klein St. Paul sollen viele neue Angebote und Initiativen ins Leben gerufen werden, bei denen sich Menschen gegenseitig stärken und füreinander da sind.

Wirken Sie mit!

Durch Ihre Teilnahme an unserer Umfrage liefern Sie eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Projekts. Dafür müssen Sie nur untenstehenden Link eingeben oder mit dem Handy den beigefügten QR-Code einscannen und die Fragen des Online-Fragebogens beantworten.

Das vom Fonds Gesundes Österreich unterstützte Projekt „Bewegende Begegnungen – Menschen in Verbindung bringen“ ist ein großes Vorhaben der Caritas auf Bundesebene, bei dem neben vier Gemeinden in Kärnten auch Gemeinden in fünf anderen Bundesländern beteiligt sind.
Wenn Sie Fragen zum Projekt haben oder gerne aktiv mitwirken möchten, kontaktieren Sie bitte die Projektkoordinatorin der Kärntner RegionalCaritas Verena Wernbacher: Tel.: 0676/78 19 270; E-Mail: regional@caritas-kaernten.at
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Weitere Infos finden Sie unter:
https://de.research.net/r/regionalcaritasksp

Tischlerei Kamber - ein neuer Traditionsbetrieb für das Görtschitztal

Seit Anfang März weht ein frischer Wind in der ehemaligen Tischlerei Trügler. Bernhard Kamber (46), der zu seinen Wurzeln ins Görtschitztal zurückkehrt, betreibt nun mit viel Elan und neuen Ideen die Tischlerei in Klein St. Paul. Durch besonderes Engagement von Fr. Bgm Dörflinger und Rudi Rattenberger konnte rasch ein Konzept erstellt werden, um den Standort wieder neu zu beleben.Erwin Trügler, der das Traditionsunternehmen “Trügler” zuletzt geführt hat, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand, er bleibt jedoch in beratender Funktion erhalten.

Altes Handwerk neu gedacht - so will man überzeugen
Während die Werkstatt nahezu rundum mit neuen Maschinen ausgestattet wird, wird der Schauraum mit der neuesten Technik ausgerüstet. Egal ob Möbel-, Bautischlerei oder Raumausstattung: mittels 3D Animationen soll man so seine Vorfreude auf sein Projekt ins Unermessliche steigern können.Auch regionale Partnerschaften, Holz aus der Region bis hin zu Plattenwerkstoffen aus St.Veit sollen den Nachteilen der Globalisierung entgegenwirken. Die Lieferzeit soll sich durch all die Maßnahmen auf 4 bis 6 Wochen verringern. Ja, Tischlerarbeiten sind manchmal kein günstiges Unterfangen, sind jedoch jeden Cent wert. Auf Möbelscharniere oder Ladenführungen beispielsweise bekommt man bei der Tischlerei Kamber 10 Jahre Garantie. Das Thema Umwelt wird ebenfalls großgeschrieben.

Attraktiver Arbeitgeber für das Görtschitztal
Auch in Sachen Arbeitskräfte hat die Tischlerei viel vor. “Wir wollen der coolste Arbeitgeber in der Gegend werden. Junge TischlerInnen sollen bei uns eine Perspektive haben. Eine 4 Tage Woche, freies W-Lan in der ganzen Werkstätte sind nur ein paar Punkte, die ein modernes Arbeitsumfeld gewährleisten. Besonders stolz ist man, ein Inklusions Arbeitgeber zu sein. “Hier bekommt jeder eine Chance, der lernwillig ist und sich in das Team einfügt!”, führt Kamber selbstbewusst aus. Derzeit werden noch Tischlerlehrlinge, Tischler und Tischlerhelfer aufgenommen.
Egal ob Jobangebot oder Tischlerarbeiten für Zuhause: Die neue Tischlerei in Klein St.Paul bietet alles, was das Herz begehrt. Wer sich selbst noch ein besseres Bild machen möchte, schaut auf: www.tischlerei-kamber.at vorbei.

Osterschießen

Nach längerer Pause und im neu errichteten Schützenlokal, findet nun am Freitag, 11. April 2025 von 16.00 – 20.00 Uhr (Dachgeschoss-Eissportzentrum) endlich wieder das traditionelle Osterschießen statt. Geschossen wird wieder auf eine verdeckte Ostertafel! Siegerehrung gleich im Anschluss. Zu gewinnen gibt es tolle Preise! Es sind alle GemeindebürgerInnen, Groß und Klein, herzlich dazu eingeladen. Hinweis: Für eine Teilnahme muss man kein Vereinsmitglied sein!
Wir freuen uns auf euer Kommen! *Der Schützenverein*

Kärntner Linien
Wir verbinden.

JETZT NEU:
Hol dir dein digitales Ticket der Kärntner Linien!

Routen-planer & Ticketshop

Von der Route zum Ticket!
Planen. Buchen. Losfahren.

Hier geht's zum Routen-planer:

Pünktlich und stressfrei am Ziel ankommen – der Kärntner Linien Ticketshop macht's möglich! Einfach online Route auswählen, Ticket kaufen und losfahren.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at